

DER WILDPARK

Der Wildpark von Fougerolles Saint-Valbert ist ein idealer Ort für einen Familienausflug in die Natur. Entlang eines 2,6 km langen Rundwegs könnt ihr Lamas, Sikahirsche, Steinböcke, Damhirsche und viele andere Tiere beobachten. Informationsschilder laden dazu ein, die Umgebung und ihre Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Ganzjährig werden geführte Besichtigungen und Natur-Workshops angeboten.



Wildpark ©Etienne KOPP

www.luxeuil-vosges-sud.fr

Überquert den Bach an der Stelle, wo früher der Hanf geröstet wurde. **9**

Der Weg verläuft dann entlang eines Steinriegels, also einer Mauer, die früher die Wiesen abgrenzte und führt anschließend wieder hinunter zum Bach.

Geht über die Stege, **10** **11** die über den Bach führen.

Der Weg stößt dann auf die Wanderroute der « Monts Durand », den ihr am Waldrand verlasst und nach rechts abbiegt, um hinunter zum Weiler Le Bout zu gehen. Bevor ihr weitergeht, genießt die Aussicht auf die Landschaft und den Weiler La Ramouse. **12** Eine Mitmachstation lädt zum Skizzieren der Landschaft ein – denkt daran, Papier und Stifte mitzunehmen.

Der Weg führt zurück zum Weiler La Ramouse und von dort zum Parkplatz am Ausgangspunkt. **(D)**



Sandsteinblock ©Sylvie RIETH



Ausblick auf den Weiler La Ramouse ©Sylvie RIETH

Accueil / Information

92 Rathaus von Fougerolles-Saint-Valbert +33 3.84.49.13.92

Touristinfo von Luxeuil-les-Bains, Vosges du Sud +33 3.84.40.06.41

www.parc-ballons-vosges.fr

Mitfinanziert von :

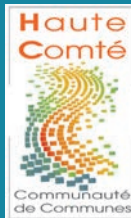


Konzeption : Balades d'Hier et d'Aujourd'hui - Bitte nicht im öffentlichen Raum wegwerfen - Auf Recyclingpapier gedruckt

Wanderung

LES PIERRES DE ROÛGE

Fougerolles-Saint-Valbert



1h30



5 km



+120 m

Schwierigkeit

Facile

Wegmarkierung



Der Pfad der « Pierres de Roûge » verbindet Natur und Geschichte und lädt zu einer Entdeckungstour durch die Landschaft von Fougerolles ein. Unterwegs entdeckt ihr die Geheimnisse der Streuobstwiesen, der Wälder, der Bäche und der Sandsteinfelsen, die im Laufe der Zeit von Natur und Mensch geformt wurden. Eine sinnliche und immersive Entdeckungsreise durch eine lebendige Landschaft.

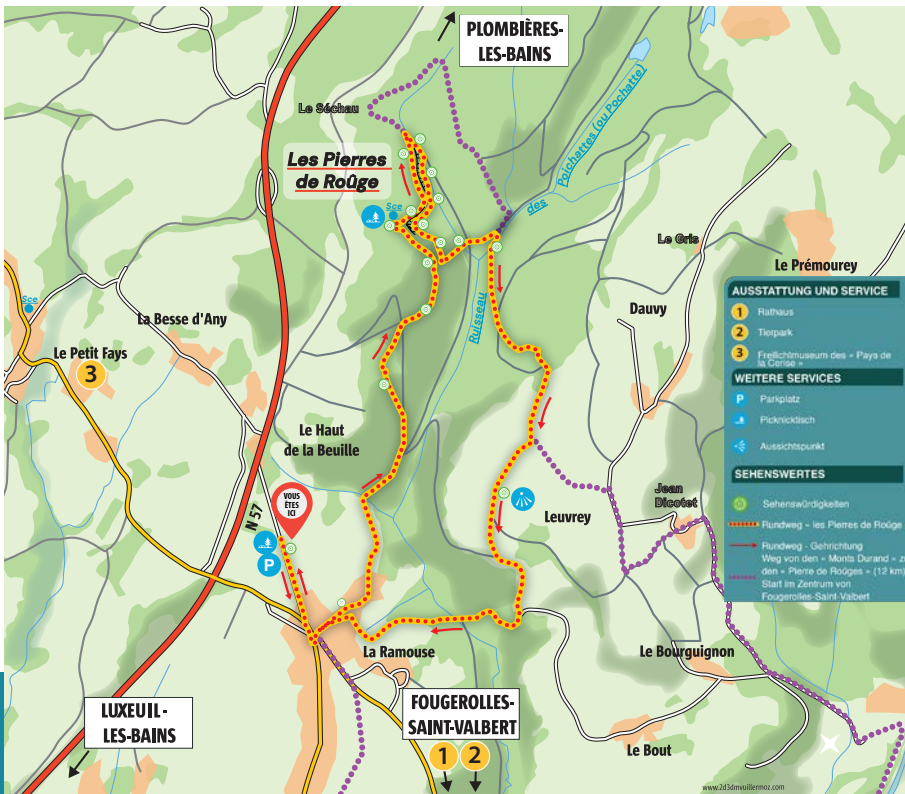


Verger en fleur au printemps ©Denis GROS

ZUE DEINER SICHERHEIT UM ZUM SCHUTZ VON NATUR-UND KULTURERBE

- Zieh feste Schuhe und passende Kleidung an
- Gehe nicht bei Gewitter und starkem Wind
- Sei möglichst leise in der Natur
- Halte deinen Hund an der Leine
- Wandere bei Tag
- Nimm deinen Abfall wieder mit
- Bleib auf dem Weg





FOUGEROLLES-SAINT-VALBERT

Fougères-Saint-Valbert ist eine Gemeinde im Regionalen Naturpark « Ballons des Vosges » und begeistert durch ihre Authentizität und den Reichtum ihres kulturellen und landschaftlichen Erbes. Geprägt von Obstgärten und lebendigen Traditionen ist der Ort bekannt für seine Kirschnaps, seinen Kirschnaps (Kirsch) und seine weitläufigen Streuobstwiesen – echte Landschaftsmosaik, in denen Obstbäume, Wiesen und Artenvielfalt, Wälder und kleine Weiler ein vielgestaltiges Landschaftsbild formen. Rund um den Ortskern gliedert sich die Gemeinde in 19 Ortsteile.

(D) Stellt euer Fahrzeug auf dem Parkplatz ab, Beginn des Entdeckungspfad.

An der ersten Station entdeckt ihr die Streuobstwiesen **1** die ein einzigartiges landschaftliches, ökologisches und kulturelles Erbe darstellen.

Den Parkplatz nach links Richtung Zentrum von Fougères verlassen und nach 100m links nach La Remouse abbiegen . **2.**

Die Sandsteinhäuser, die Speicherhütten aus Holz, die Trockenmauern und der Waschbrunnen bilden eine typische Kulisse der « Vöge »-Region.

Nach dem Waschhaus durchquert ihr den Weiler **3 und trefft auf einen Weg, der entlang der Wiesen Richtung Wald führt.**

Am Waldrand verlasst ihr die Streuobstwiesenlandschaft und genießt nun die Ruhe und die Frische des Unterholzes.

Nach einem kurzen Anstieg geht an der Gabelung links weiter bergauf. **4**



©Écomusée du Pays de la Cerise

L'ÉCOMUSÉE DU PAYS DE LA CERISE

Das « Écomusée du Pays de la Cerise » erzählt anschaulich die Geschichte einer Familie von Schnapsbrennern und präsentiert dieses Erbe in mehreren historischen Gebäuden: dem Herrenhaus von 1829, den Brennereien, dem Haus der Bediensteten sowie einem « Chalot ». Das Freilichtmuseum ist von einem Erhaltungsgarten umgeben, in dem 40 Kirschnapfarten erhalten werden. Im Frühling ist die Blüte dieser Bäume ein sehenswertes Naturschauspiel.

accueil@ecomusee-fougerolles.fr

Seid aufmerksam und lauscht dem Kommen und Gehen der Vögel unter den großen Waldbäumen. Achtet auf die Spuren, die die Waldtiere hinterlassen.

An der Kreuzung **5, folgt ihr dem großen Weg nach rechts.**

Der Waldweg führt euch zu einem großen Steinblock mit einem Loch. **6**. Diente er früher dazu, den Zugang zur Wiese zu verbieten, die einst das Tal der « Pierres de Roûge » bedeckte? Ein Rätsel!

Der Waldweg führt euch zu einem großen Steinblock mit einem Loch. Diente er früher dazu, den Zugang zur Wiese zu verbieten, die einst das Tal der « Pierres de Roûge » bedeckte? Ein Rätsel! **7 Ihr überquert einen kleinen Bach in der Nähe seiner Quelle und biegt rechts ab, um oberhalb der Steinblöcke herauszukommen.**

Im Frühling genießt das Buschwindröschen die ersten Sonnenstrahlen. Im Sommer dominieren die Stechpalme, der Sauerklee, das Geißblatt, das Heidekraut (oder falsche Erika), der Fingerhut und die Heidelbeeren das Unterholz.

Der Weg macht nun eine scharfe Kurve. **8**

Ein Steg führt euch zum Fuß der Felsen, einem Schutzgebiet, in dem der Dohlenkrebs lebt.



Sauerklee ©Sylvie RIETH



Außenspeicher ©Écomusée du Pays de la Cerise

DAS «CHALOT»

Der freistehende, aus Holz gebaute Außenspeicher ist typisch für die Region von Fougères. Dieses Nebengebäude wurde als Getreidelager, als Wirtschaftsraum und manchmal sogar als eine Art Tresor zur Aufbewahrung hochwertiger Vorräte und Familienschatze genutzt.